

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 259-24

Amt: Stadtbauamt	Datum: 27.11.2024
Verfasser: Distler, Matthias	AZ:

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Technischer- und Umweltausschuss	12.12.2024	Ö	Beschlussfassung

### Bericht über den Stand der Sanierung und Beschluss weiterer Maßnahmen im Zuge des Projektes Hegaustadion in Engen

#### Sachverhalt:

Die erforderliche Erneuerung der Tartanbahn, des Kleinspielfeldes und des Rasenplatzes sowie die Überarbeitung der Tribüne und Freiflächen steht nach bald 40 Jahren Nutzung an. Im Technischen Ausschuss am 16.09.2021 wurde bereits darüber beraten und ein Auftrag an das Planungsbüro SPORTBAU erteilt.

In der Sitzung des TUA am 26.09.2022 wurden über die Änderungsvorschläge und Ergänzungen des TV Engen berichtet, welche in die Planung und Kostenschätzung eingearbeitet und dem TUA am 08.12.2022 vorgestellt wurden.

Der TUA hatte sich für Variante 1a ausgesprochen für die noch im Jahr 2022 der Antrag auf Förderung auf Basis der Kostenschätzung vom 22.12.2022 gestellt wurde. Der noch Ende des Jahres 2022 eingereichte Förderantrag aus dem kommunalen Sportstättenbau wurde am 01.06.2023 bewilligt. Hierüber wurde der TUA am 22.06.2023 informiert. Es kann mit einem Zuschuss von 270.000 € für die Sanierung des Hegaustadions und 35.000 € für den Neubau eines Kleinspielfeldes gerechnet werden.

Die Sanierung des Hegaustadions wurde im September 2024 begonnen. Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 05.03.2024 den Baubeschluss gefasst und die Arbeiten in der Sitzung am 14.05.2024 an die Firma Garten Moser aus Reutlingen vergeben.

Der Baufortschritt hat nun einige Fragestellungen zu Tage gebracht, die weitere Arbeiten zur Folge haben und weitere Kosten verursachen. Nachdem die Rasenschicht vom Fußballplatz abgetragen wurde und die Dränage näher untersucht werden konnte, wurde festgestellt, dass die Sammelleitungen, die eine Entwässerung des Spielfeldes gewährleisten, beschädigt sind und erneuert werden sollten. Hierdurch entstehen Mehrkosten von 53.336 €.

Die Flutlichtanlage im Bereich des Kunstrasenplatzes wird nicht weiter benötigt, ist aber für ein Versetzen und als Beleuchtung des östlichen Sektors des Stadions zu alt und durch die Halogenstrahler im Energieverbrauch auch unwirtschaftlich. Entsprechend ist es erforderlich, an der neuen Weitsprunganlage weitere Lichtmasten aufzustellen und die bestehenden auf der Tribünenseite auszutauschen. Die Kosten werden bis zur Sitzung vorliegen.

Im Zuge der Sanierung steht die Frage der Pflege des Rasenplatzes und der Grünanlage an. Bislang wurden die Arbeiten vom HFV übernommen. Nach dem Umzug des Vereins nach

Welschingen findet kein Trainings- und Spielbetrieb mehr im Stadion statt. Damit müssen die Arbeiten neu vergeben werden.

Bislang wurde der Rasenplatz gemulcht, was jedoch zu ständigen Konflikten mit den weiteren Nutzern geführt hat, da das Schnittgut auf die Kunststoffbeläge getragen wurde. Um die Qualität des Rasenplatzes auf einem gleichbleibenden Niveau zu halten, empfiehlt die Planerin und die Firma Garten Moser ein Aufnehmen des Schnittgutes. Hierfür müssen weitere baulichen Anlagen zum Sammeln und entsorgen des Schnittgutes errichtet werden. In der kommenden Sitzung sollen die unterschiedlichen Pflegevarianten mit den Folgekosten gegenübergestellt und diskutiert werden.

Bisher beliefen sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme nach der Kostenberechnung der Fachplanerin vom 22.02.2024 gerundet auf 1.980.000,00€. Hierin waren einige Kosten für Maßnahmen beinhaltet die bei der Ausschreibung und Vergabe nicht enthalten waren. In Folge lag die Vergabe unter den ursprünglich kalkulierten Kosten. Durch die zusätzlichen erforderlichen Maßnahmen werden die Baukosten steigen, die Gesamtkosten aber eingehalten. In der kommenden Sitzung wird die aktuelle Kostensituation von der Fachplaner des Büros SPORTBAU vorgestellt und erläutert.

Nach bisherigen Kostenstand und den geringeren Baukosten bei der Vergabe ist trotz der zusätzlichen Maßnahme eine Erhöhung der Haushaltsmittel derzeit nicht erforderlich. Die erforderlichen Mittel sind auf dem Produkt 42410020 Maßnahme 002 und Konto 78730000 Sanierung Hegaustadion für 2024 und 2025 eingeplant. Auf Grund der Verzögerung im Bauablauf und eines geringeren Mittelabfluß im Jahr 2024 wird im Haushalt 2025 ein Betrag in Höhe von 1.700.000 € eingeplant.

#### **Beschluss:**

1. Der TUA beschließt die Herstellung neuer Dränageleitungen für den Rasenplatz. Die Mehrkosten belaufen sich auf 53.336 €.
2. Der Bau der weiteren Flutlichtmasten im Ostsektor und die Erneuerung der Leuchten des Stadions und den Mehrkosten wird zugestimmt.
3. Die Pflege des Rasenplatzes soll entsprechend Variante ... erfolgen.
4. Die Kostensituation der laufenden Maßnahme wird zur Kenntnis genommen

#### **Anlagen:**